

Stand: 06/2021

## **Fachkräfteinformation zum „Runden Tisch im Sozialraum“ der Nordoststadt für das Jahr 2021**

Liebe Kolleg\*innen in der Nordoststadt,

mit dem „Runden Tisch im Sozialraum“ bieten wir den pädagogischen Mitarbeiter\*innen aus den Einrichtungen eine besondere Unterstützungsmöglichkeit an.

### **Was ist der „Runde Tisch im Sozialraum“?**

Der „Runde Tisch“ ist ein Beratungsgremium, bestehend aus unterschiedlichen pädagogischen Fachkräften, die in den verschiedenen Einrichtungen in unserem Stadtteil tätig sind. Der Runde Tisch soll als Fallberatungsgremium Familien in schwierigen oder besonderen Lebenssituationen unterstützen und begleiten.

Einberufen werden kann er durch Familien (Elternteile, Erziehungsberechtigte) die sich auf diesem Weg beratende Unterstützung holen wollen. Aber auch Mitarbeiter\*innen aus Einrichtungen können sich am Runden Tisch im Sozialraum beraten lassen. In beiden Fällen wird nur mit der Einverständniserklärung der Eltern beraten.

Voraussetzung ist, dass die Familie in der Nordoststadt lebt oder ihren Lebensmittelpunkt hat. Falls dies nicht der Fall ist, gibt es die Möglichkeit in einem anderen Stadtteil- und Familienzentrum die Beratung am jeweilig zuständigen Runden Tisch zu beantragen.

Falls Eltern keine Zustimmung für eine Fallberatung geben, gibt es in Ausnahmefällen, die Möglichkeit einen Fall auch anonym in die Beratung zu bringen.

### **Wer sitzt am „Runden Tisch“?**

Ein fester Bestandteil des Expertengremiums sind die Leiter\*innen bzw. Bereichsleitungen der Kindertagesstätten Haus der kleinen Freunde, Henry Dunant und SFZ Buntes Haus, sowie die für den Stadtteil zuständige Mitarbeiter\*in des Kommunalen Sozialen Dienstes. Auch die ansässigen Schulen Erich-Kästner-Realschule und Anne-Frank-Grundschule werden durch jeweils eine Lehrkraft und deren Schulsozialarbeiter\*innen vertreten.

Je nach Fall werden auch andere Fachkräfte z.B. Klassenlehrer\*innen, Erzieher\*innen oder Familienhelfer\*innen eingeladen, die die Familien kennen und deshalb ganz entscheidend mit zu einer guten Lösung beitragen können.

Die Moderation übernimmt Philipp Basler, Leiter des SFZ Buntes Haus.

Alle Teilnehmer sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es wird nichts nach außen oder an Dritte weitergetragen.

### **Wie kann ich als Fachkraft mein Anliegen am Runden Tisch beraten lassen?**

- Einverständnis der Eltern einholen. Die Einverständniserklärung muss von den Eltern unterschrieben werden. Hierzu ist die Vorlage Einverständniserklärung zu nutzen
- Papier Fallvorlage ausfüllen
- Fallvorlage und Einverständniserklärung mindestens 10 Tage vor dem nächsten Beratungstermin an Philipp Basler im SFZ Buntes Haus abgeben

### **Wie wird beraten?**

Der Fall wird von der Fachkraft die ihn angemeldet hat im Gremium vorgestellt. Die Mitglieder vom „Runden Tisch im Sozialraum“ sammeln zunächst verschiedene Ideen und entwickeln danach gemeinsam Möglichkeiten, wie Kindern, Jugendlichen und Eltern bei der Lösung von Problemen unterstützt werden kann.

Nachdem ein Fall am Runden Tisch beraten wurde, wird von einem Vertreter des „Runden Tisches“ im Gespräch gemeinsam mit der Familie eine passende Hilfe oder Unterstützung vorgeschlagen und dann das weitere Vorgehen mit der Familie vereinbart.

### **Beratungstermine am Runden Tisch im Jahr 2021**

Freitags vormittags ab 8.45 Uhr im SFZ Buntes Haus (oder als Video-Konferenz)

**05.02.2021 / 19.03.2021 / 30.04.2021 / 11.06.2021/ 23.07.2021**

Fälle bitte jeweils 10 Tage vorher bei Philipp Basler anmelden.

**Frühe Hilfen:** Bitte nutzen sie den Runden Tisch frühzeitig. Die beste Ausgangslage, um beratend zusammen zu treten ist, wenn die Problemlagen noch nicht verhärtet sind und noch großer Handlungsspielraum besteht. Je verhärteter die Problemsituation und je länger das Problem andauert, desto weniger Möglichkeiten gibt es kreative Lösungen zu finden. Mit steigendem Druck in den Familien ist außerdem der Wunsch nach Hilfe da, die schnelle Entlastung bringt. Die Erfahrung aus dem Runden Tisch jedoch zeigt, dass es vor allem Zeit braucht, bis Hilfen greifen und neue Impulse aus dem Runden Tisch im Sozialraum Verhaltensveränderungen anstoßen.

### **Anonyme Beratung am Runden Tisch**

Wenn die Eltern keine Schweigepflichtentbindung erteilen, muss der Fall am Runden Tisch anonym behandelt werden. Die fehlende Unterschrift der Eltern darf kein Hinderungsgrund zur Besprechung eines Falles sein.

Zur anonymen Beratung am Runden Tisch muss folgendes beachtet werden:

- Jeder der einen Fall am Runden Tisch einbringt, kann diesen auch anonym einbringen. Wichtig ist, dass der Fall - Einbringer die bisherigen erarbeiteten Beratungs-/Lösungsansätze in der Vorlage dokumentiert.
- Die Vorlage wird ohne Namen ausgefüllt.
- Der Fall wird besprochen und nach möglichen Lösungen für die jeweilige Problematik gesucht.
- Ein genereller Austausch über die eigenen Erfahrungen mit dem Fall kann in Form von „in ähnlichen Fällen habe ich die Erfahrung ...“ stattfinden. Vertraulich muss mit Informationen aus persönlichen Gesprächen mit den Eltern und dem Kind/Jugendlichen umgegangen werden.
- Es finden Überlegungen statt, wie mit den möglichen Lösungsansätzen umgegangen wird. Wichtig ist, wie können die Eltern für eine Mitarbeit gewonnen werden, d.h. was verhindert deren Kooperationsbereitschaft, wo sind mögliche Anknüpfungspunkte, wer hat am ehesten Zugang zu ihnen?
- Werden Vereinbarungen darüber getroffen, wie der Fall weiterverfolgt werden soll, sind diese im Protokoll festzuhalten. Im Protokoll werden jedoch keine persönlichen Daten festgehalten.

### **Erfahrungen mit dem Runden Tisch**

Die Fachkräfte sehen den „Runden Tisch im Sozialraum“ als Bereicherung und Unterstützung für die eigene Arbeit an. Besonders wertvoll sind die ressourcenorientierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Durch das Fachwissen der Kolleg\*innen im Stadtteil können neue Ideen für Hilfsangebote entwickelt werden. Bei den Kindern, Jugendlichen und Familien im Stadtteil wird die enge Kooperation unter den Einrichtungen als positiv und unterstützend erlebt.

### **Wollen sie eine Beratung anmelden? Haben sie Fragen?**

Bitte wenden sie sich an:

Philipp Basler  
 SFZ Buntes Haus  
 Prinz-Eugenstraße 4  
 77654 Offenburg  
 Tel. 0781 / 948 429 56  
 Mail: [philipp.basler@offenburg.de](mailto:philipp.basler@offenburg.de)

Die **Einverständniserklärung**, **Elterninfo** und die **Fall-Vorlage für den Runden Tisch im Sozialraum der Nordoststadt** sind dem Schreiben beigefügt.

Die Vorlagen sowie weitere Infos finden sie auch zum Download unter:  
[www.offenburg.de](http://www.offenburg.de) auf der Seite des Stadtteil- und Familienzentrums Buntes Haus  
 ([https://sfz-offenburg.de/html/content/buntes\\_haus.html](https://sfz-offenburg.de/html/content/buntes_haus.html)).